

Pressemitteilung 098/2021 vom 7. Mai 2021

Europatag 2021

Durch die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl im Jahr 1950 begann die wirtschaftliche und politische Zusammenarbeit der Länder in Europa, um den dauerhaften Frieden zu sichern. Aus den 6 Gründerländern Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande entwickelte sich diese Gemeinschaft bis heute weiter. Mittlerweile prägen 27 Mitgliedsstaaten die Europäische Union (EU-27). Der 9. Mai gilt als historischer Tag, von der Schumann-Erklärung hin zu einem vereinten Europa. Ein Anlass für das Thüringer Landesamt für Statistik um auch einen statistischen Blick zu vermitteln.

Die Europäische Union hatte nach ersten vorläufigen Schätzungen von Eurostat (Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaft) am 1. Januar 2020 die EU-Bevölkerung auf 447,7 Millionen Personen geschätzt. Das entsprach einem Rückgang um 12,8 Prozent gegenüber dem Jahr zuvor. Dieser Rückgang resultierte überwiegend aus dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union. In der Europäischen Union war die gesamte Bevölkerungsentwicklung auf Grund des positiven Wanderungssaldos von 0,9 Millionen Einwohnern positiv.

Deutschland ist mit 83,2 Millionen Einwohnern bzw. 18,6 Prozent der gesamten Bevölkerung der Europäischen Union der bevölkerungsreichste Mitgliedstaat. Es folgen Frankreich mit 67,1 Millionen bzw. 15,0 Prozent, Italien mit 60,2 Millionen bzw. 13,5 Prozent, Spanien mit 47,3 Millionen bzw. 10,6 Prozent und Polen mit 38,0 Millionen bzw. 8,5 Prozent.

Thüringen wies im Jahr 2019 eine Einwohnerzahl von 2 133 378 Personen aus. Darunter waren laut Ausländerzentralregister 42 635 Personen mit einer Staatsangehörigkeit aus einem EU-Land. Nach Thüringen sind 14 647 Personen gezogen, welche die Staatsangehörigkeit eines EU-Landes hatten. Fortgezogen sind hingegen 11 996 Personen. In Thüringen kamen 2019 insgesamt 447 Kinder zur Welt, welche eine EU-Staatsangehörigkeit hatten. Dagegen starben 74 Personen. Aus den EU-Staaten wurden 160 Personen eingebürgert, die meisten kamen aus Rumänien (50), Polen (35) und Ungarn (20).

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

In der Sonderveröffentlichung „30 Jahre Thüringen im Spiegel der amtlichen Statistik“ finden Sie auch zahlreiche statistische Eindrücke zum Thema „Thüringen in Deutschland und Europa“. Die Veröffentlichung steht als kostenloser Download unter dem Link [www.statistik.thueringen.de/30 Jahre Thüringen](http://www.statistik.thueringen.de/30%20Jahre%20Th%C3%BCringen) zur Verfügung.

Weitere Auskünfte erteilt:

Steffi Störmer

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt